



# Die Weissen Schwäne

Die unabhängige Zeitung der KLDW

## REC-Fanturnier 2011

Die Weißen Schwäne behaupten sich und erspielen sich den 2. Platz! Der „Olympische“ Schlittschuh war mit uns...



Mannschaftsfoto der Schwäne 2010

**H**art war es, mir tut alles weh: so waren sich die beiden Goalies der Schwäne einig nach dem Turnier.

Beide Mannschaften kämpften hart und verbissen in ihren Gruppen um den Sieg. Die einen mit mehr Erfolg, die anderen mit etwas weniger. Nach einigen Holpersteinen der Schwäne II am Anfang gegen stark spielende Mannschaften wie Selber Eishärnla, WölfeUnited I, KröpelinerEisbären I und gegen die Ostsee Teufelchen fingen die Schwäne II sich und spielten sauberes Eishockey und erzielten den 8. Platz. Leider fehlten ihnen in diesem Turnier einfach manchmal das Glück. Jedoch war Teammanager Atzen sehr zufrieden mit der Leistung und hat auch gleich ein paar Spieler des Farmteams auf seine Liste gesetzt für eventuelle Neuverpflichtungen.

Die Schwäne I preschten mit solider und konstanter Leistung zum 2. Platz! Auch bei ihnen fehlte es im

letzten Spiel gegen Selb, welches auch ein Duell um Platz 1 war, am Glück. Das Spiel endete nach einem sehr harten und spannenden Spiel unentschieden und somit ging der Pokal leider an Selb.

Die Statistiken für die Spiele werden demnächst auf <http://weisse-schwaene.de> veröffentlicht.

Im Großen und Ganzen ein gelungener Tag für die Schwäne. Am Rande möchte die Redaktion erwähnen, daß es diesmal keine Verletzten gab bei den Schwänen und somit alle in die Inlinehockeysaison starten können.

Ein großes Dankeschön auch an unseren Teammanager Atzen, der die weite Anreise antrat um seine Mannschaft zu unterstützen. An unsere angereisten Fans aus Klockanien und Lütten-Klein und nicht zu vergessen, Silke. Sie kam extra sportlich mit Fahrrad.

Zum Schluß möchte sich die Redaktion für die Fairness in den Spielen bei den Mannschaften von: Braunlage, Kröpelin und unseren Special Friends den Baltic Devils bedanken.

*Klang*  *Feuer*

*Anmerkung am Rande:*

Etwas Traurig und Enttäuschend fanden die Fans des REC, das nicht einmal ein Vertreter des Vereins, den Weg in die Schillingalle gefunden hat, was am Rande des Turniers zur Sprache gekommen ist und durch Beifall aller beteiligten Akteure bekundet wurde.



Der Fels in der Brandung

## Spielervorstellung

Bogi spielt seit 2 Jahren für die Schwäne. Er zeichnet sich durch seine ruhige Art aus und ist mit Verteidiger Bell in einer Reihe die Verzweiflung eines jeden Stürmers. Er ist ein Leistungsträger in der Abwehr der Schwäne. Als Verteidiger kann er auf die letzte Saison zurückschauen und er kam auf Null Strafminuten. Große Ehre kam dem Topverteidiger zu Ehren als er von dem Weiße Schwäne Team II zum Kapitän gewählt wurde. Mit großer Begeisterung führte er seine Mannschaft in das Turnier.

## Sponsorenverhandlungen

Vom Vorstand der Schwäne war nichts näheres zu hören, aber es laufen die Verhandlungen für die kommende Saison. Ob neue Sponsoren aquiriert werden können oder ob die alten Sponsoren bleiben, dazu wollte sich Lotte noch nicht äußern.



## Transferliste:

Nichts neues....

## Sommertraining

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Sommertraining geben mit unseren Freunden von Rostock-Skaten.de. Treffpunkt ist wie immer Mi um 18uhr Realparkplatz in Sievershagen und So ab 13uhr auf dem alten Realparkplatz in Hinrichsdorf.



Trainingslager Fläming

## Großereignis

Was für ein Highlight in diesem Jahr! Trotz der zurückliegenden Saison ist für den Vorstand der Schwäne noch nicht Schluß. Ein Großereignis bahnt sich an auf das sich die Mitglieder und Sponsoren der Mannschaft schon seit Wochen freuen. In diesem April feiern die Schwäne 70Jahre geballten Eishockeysachverständ und geballte Eishockey“erotik“! Ein kleines Highlight am Rande also.

## Skandal bei den Schwänen

Nach dem Turnier wurden einige Spieler dabei von der Presse beobachtet wie sie sich abends in der Eishalle vor Fans und Kindern daneben benahmen. Nur durch eingreifen der Security und durch beschwichtigende Worte Seitens des Eishallenbetreibers konnten größere Schlägereien verhindert werden.



Abtransport der Schwänefans

## Ankündigung der Vereine

### Eisfußball zum Abschluß

Zum Saisonabschluß haben sich die Vereinspräsidenten der Weißen Schwäne und der Schwarzen Raben sich was besonderes Ausgedacht für ihre Spieler und treuen Fans.

Am 08.04.2011 18:00Uhr findet zum ersten mal ein EisFußballturnier in der Schillingallee statt. Die Präsidenten beider Vereine laden daher alle ein sich dieses Schauspiel an zu sehen oder aktiv mit zu spielen.

Anschließend stehen die Spieler der beiden Topmannschaften Rede und Antwort mit anschließender Autogrammstunde.

## Weisse-Schwaene.de

Das Webteam möchte sich bei seinen usern für die Treue bedanken und hoffen auf eine weitere schöne Saison mit vielen sachlichen Beiträgen und Kommentaren. Innerhalb von 5 Monaten stieg die Seite im Ranking bei Google um 20 Plätze und wir können mit Stolz den 3. Platz nun behaupten dank euch. Auch weiterhin wird der Service weiter ausgebaut werden und Verbesserungsvorschläge umgesetzt.



## Spielerwechsel in der kLDW

*spektakulärer Wechsel in der KLDW.*

die Spatzen piffen es schon durch die undichten Fenster der Plattenbauten im Nordwesten Rostocks. Mit sofortiger Wirkung wechselt der Deutschserbe Miroslav Lobkanovic von den Raben zu den Schwänen. Schon überraschend, ließ doch Rabenpräsi Unterhuber unter der Woche verlauten "Bei uns will keiner weg". Nun ist der Wechsel perfekt und das Hockeymagazin wollte sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen und Miro die "Serborakete" über seine Gründe befragen.

*Lutz: Miro, ein spektakulärer Wechsel. Welche Beweggründe gab es für dich?*

Miro: es war sicher ein schwerer Schritt, jedoch sind persönliche Gründe, auf die ich nicht näher



2.von links

eingehen möchte, ausschlaggebend für den Wechsel. Auch bin ich nicht mehr der Jüngste und dies soll mein letzter Vertrag werden. Die Schwäne haben sich sehr bemüht und auch finanziell konnte man etwas mehr bieten als die Raben. Wichtig war mir aber der langfristige Vertrag über 3 Jahre.

*Lutz: Fans der Raben werfen Dir Hochverrat vor, und den Respekt der Schwänefans mußt du dir wohl auch erst erarbeiten, oder?*

Miro: Da hast du wohl recht. Aber ehrliche Arbeit und großer Einsatz sind meine Stärken. Damit werde ich alle Kritiker überzeugen. Und über Hochverrat kann ich nur lachen.

*Lutz: Naja, es gibt Stimmen die sagen du hättest manchmal Probleme mit der Einstellung, besonders wenns nicht läuft. Auch deine "Heis-*

*sblütigkeit" hat dir schon oft ein Bein gestellt. Wie gehst du damit um?*

Miro: Schnee von gestern. Jetzt wird alles anders. Ausserdem ist mein Spezi ja jetzt ein Mannschaftskamerad. Grüße an den "Hölzernen".

*Lutz: Dann wünschen wir dir viel Glück und eine erfolgreiche Saison.*

Miro: Danke

Miroslav Lobkanovic kam als Sohn einer Deutschen und eines Serben in Rostock auf die Welt. Aufgewachsen ist er in Belgrad, Nis und Novi Sad. Seine bisherigen Stationen waren  
HC Politehnika Timisoara  
Remagen Blizzards  
TJ Stadion Strakonice  
HC Bily Hora Ceska Lipa  
HC Chemopetrol Novi Sad  
EU Rostock Schwarze Raben

Wünschen wir Miro das Beste für die nächste Saison und hoffen das er gerade von den Fans freundlich im Schillingdom empfangen wird.

*Lutz Jablonski*

## Zahlen und Fakten 2010/11

Bester Stürmer Stiene mit 13 Toren dicht gefolgt von Lotte mit 9Toren bei den Schwänen. Beste Verteidigungsreihe ist Bogi und Bell.

Zum Star der Liga ist unsere Diva Kröte gewählt worden.

Bester Verteidiger der Liga: Mütze  
Bester Stürmer der Liga: Kröte  
Bester Center der Liga: Axel  
Bester Goalie der Liga: Maik

Anbei sollten auch die negativen Bewertungen erwähnt werden. Hartmut wurde zum Rüpel des Jahres gewählt, Lotte zum Foulspieler, Piwo zum Schwalbenkönig, Flo und Basti teilen sich den Preis für den Abstauber des Jahres.

## kLDW baut Fanarbeit aus

Nach mehreren Auseinandersetzungen der Schwänefans mit den Rabenfans trafen sich nun die Verantwortlichen der Liga um neue Sicherheitsbestimmungen zu erläutern. So dürfen keine Pyrotechnischen Gegenstände mit zu den Spielen gebracht werden. Desweiteren erhält der Anführer des autonomen Schwanenlagers ein 4 monatiges Stadionverbot.



Anführer der ultra-autonomen Schwanenfans

Die Raben sind mit dieser Strafe jedoch sehr unzufrieden, da die Eishalle in die Sommerpause geht. Der Präsident der Raben sprach von einer Farce und einer absoluten Frechheit dem Eishockeysport gegenüber.

## Gerüchte oder Wahrheit

Laut geheimen Unterlagen die der Redaktion zugespielt worden sind, wird Bell wohl seinen Abschied aus dem Tor bekanntgeben. Jedoch wird er weiterhin Torwarttrainer bleiben und in Notzeiten wieder die Kelle und die Handschuhe aus dem Keller holen. Jedoch hört Bell nicht ganz auf und wechselt in die Verteidigerreihe.

Wir werden berichten soweit wir neue Infos erhalten. Der Vorstand wollte sich bis jetzt nicht dazu äußern.



### **Das Wort zum Schluß**

Große Ehre wurden den Schwänen  
zuteil beim Fanturnier-2011 !  
In ihren Reihen spielte ein Short-  
tracker der sogar schon bei den  
Olympischen Winterspielen in Salt-  
lakecity seine Runden drehte.  
Unseren herzlichsten Dank dafür!

### **Impressum:**

Redaktion:  
parasite32  
Lutz Jablonsky

Anschrift:  
Schwanenteich Rostock